



Zug, 4. Februar 2011, 16:55 Uhr

018 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Acht Personen nach tätlicher Auseinandersetzung festgenommen

Die Zuger Strafverfolgungsbehörden haben acht junge Männer festgenommen. Sie stehen dringend im Verdacht, gegen eine englische Familie am Bahnhof tätlich geworden zu sein. Die Beschuldigten kommen alle aus dem Kanton Aargau.

Keine Woche nach der tätlichen Auseinandersetzung am Bahnhof Zug (vgl. Medienmitteilung Nr. 016 / 2011), weisen die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug und die Zuger Polizei einen Fahndungserfolg vor. In den frühen Morgenstunden des Freitags (4. Februar 2011) führte die Zuger Polizei im Beisein der Kantonspolizei Aargau verschiedene Hausdurchsuchungen im Kanton Aargau durch. Insgesamt wurden acht junge Männer im Alter zwischen 17 und 20 Jahren festgenommen. Sie stammen aus der Schweiz (7) und Mazedonien (1) und werden alle dringend verdächtigt, am Vorfall vor Wochenfrist beteiligt gewesen zu sein.

Die Beschuldigten sind vorläufig festgenommen und wurden der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug zugeführt. Es folgen nun Befragungen und weitere Ermittlungen, um den genauen Tathergang zu rekonstruieren. Es wird auch abgeklärt, wer tatsächlich beteiligt war und in welcher Form.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Mediensprecherin der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.